

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

April 2015_Nr. 108



Die Vereinsmeister 2014

| SCHWIMMEN: HJM | DMSJ | KURZBAHN-WM

SPRINGEN: HESSISCHE MEISTERSCHAFT

| TRIATHLON: HESSENLIGA

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 80 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung



Vereins-Treue

Das neue „Mindestlohngesetz“ hat auf den ersten Blick wenig mit dem Sport zu tun, zumal die ehrenamtliche Tätigkeit davon ausgenommen wurde. Dennoch betrifft in einigen Sportarten dieses Gesetz auch so genannte „Vertragsamateure“, und dies schon in unteren Spielklassen.

Der Schwimmverein Gelnhausen startet seit 1999 in der 2. Bundesliga, aber dafür erhalten unsere Athleten keinen Cent, sondern sie rackern sich im Training und im Wettkampf für die persönliche und die Vereins-Ehre ab. Hinzu kommt, dass alle Schwimm-Bundesligisten des SVG aus den eigenen Reihen stammen. Sie sind im heimischen Traditionsverein groß geworden und halten ihm daher auch die Treue. Selbstverständlich ist dies keineswegs, und die Vereinsfamilie nimmt dies auch nicht für selbstverständlich.

Bestes Beispiel ist der Ausnahme-Schwimmer Alexander Kunert, der trotz seiner großen Erfolge bei den Jugend-Europa-, den Jugend-Weltmeisterschaften, der Jugend-Olympiade und bei den Kurzbahn-Weltmeisterschaften nie vergessen hat, wo er sich seine ersten Sporen verdient hat. Denn auch Spitzensportler fallen nicht vom Himmel, sondern sie müssen gefördert, geformt und langsam an ihre Leistungen herangeführt werden, ehe sie in andere „Sphären“ gelangen.

Trotz vieler „Lockrufe“ anderer Vereine startet der jetzt in Berlin wohnende Athlet nach wie vor für seinen SVG, und die Alexander-Fans in der Barbarossastadt danken es ihm mit großartiger Unterstützung.

Ihr
Rolf Müller

INHALT	
INTRO	3
DER VORSTAND	5
TERMINE	7
INTERN	10
SCHWIMMEN	14
SPORTLERWAHL	22
AUFNAHMEANTRAG	25

BEITRÄGE	27
ALEXANDER KUNERT	28
SPRINGEN	36
TRIATHLON	39
BREITENSPORT	41
SVG-SHOP	43
NOCH FRAGEN	45
IMPRESSUM	47

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor** und **Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena**, **Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Claudia Schaal	(06051) 978857		c.schaal@svgelnhausen.de
Pressewart:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher:	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Andreas Hinrich	(06051) 9179857		a.hinrich@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Heike Heeger	0157.73491104		h.heeger@svgelnhausen.de
	Christoph Krüger			
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX
DIE LAUFEXPERTEN

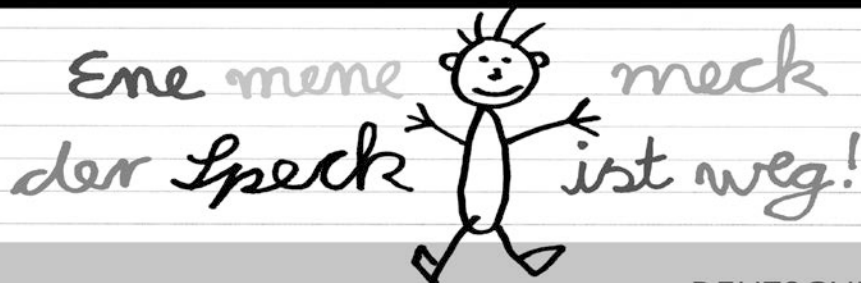


LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

Jahreshauptversammlung

19. Juni 2015

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19. Juni 2015 in unser Friedhelm-Rudolf-Clubhaus am Freibad einladen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr. Anträge zur Versammlung müssen bis 12. Juni 2015 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Begrüßung | e. 1. Schriftführer |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | f. 2. Schriftführer |
| 3. Gedenken an verstorbenen Mitglieder | g. Pressewart |
| 4. Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder | h. Sportlicher Leiter |
| 5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014 | i. Schwimmwarte |
| 6. Berichte der Vorstandsmitglieder | Wettkampfbereich |
| 7. Bericht der Kassenprüfer | Kampfrichterwesen, |
| 8. Diskussion über die Berichte, | Allgemeiner Übungsbetrieb |
| 9. Entlastung des Vorstandes | j. Springwart |
| 10. Wahl eines Versammlungsleiters | k. Triathlonwart |
| 11. Neuwahlen | l. Seniorenbeauftragter |
| a. 1. Vorsitzender | m. Heim und Gerätewart |
| b. 2. Vorsitzender | n. Besitzer |
| c. 1. Geschäftsführer | o. Kassenprüfer |
| d. 2. Geschäftsführer | p. Bestätigung des Jugendsprechers |
| | 12. Anträge |
| | 13. Veranstaltungen, Termine 2015/16 |
| | 14. Was sonst noch anliegt... |

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

7. Februar 2015	DMS 2. Bundesliga (Hallenbad Gelnhausen)
April 2015	Kreismeisterschaften Schwimmen (Hallenbad Schlüchtern)
3. Mai 2015	14. Kinzigtal-Triathlon und 5. Swim+Run4Kids (Freibad)
6. Juni 2015	11. Internationales „Friedhelm-Rudolf-Gedächtnis-Schwimmen“ (Freibad)
19. Juni 2015	Jahreshauptversammlung (Friedhelm-Rudolf-Clubhaus)

90-jährige Erfolgsgeschichte

Schwimmverein Gelnhausen feiert runden Geburtstag mit einem Festkommers im Vereinsheim

Mit rund 750 Mitgliedern gehört der Schwimmverein Gelnhausen (SVG) nicht nur zu den größten Sportvereinen der Barbarossastadt, sondern blickt auch auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurück. Grund genug, für die aktiven Schwimmer, den 90. Geburtstag des Vereins mit einem Festkommers zu begehen.

„Ich begrüße alle Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Traditionsvereins, die durch ihr Bekenntnis zum SVG unseren kleinen Kosmos zu Wasser und zu Lande mitgestaltet, geformt und getragen haben“, wandte sich Vorsitzender Dr. Rolf Müller an zahlreiche Besucher, darunter auch einige Ehrengäste aus Politik und Sport, die im festlich geschmückten Vereinsheim Platz genommen hatten. Sein Dank galt den Mitgliedern für ihre aktive Tätigkeit im Verein als auch der Stadt Gelnhausen und insbesondere der Crew des Freibades, „dass wir hier so gut aufgehoben sind“. Weil es auf dem 90. Geburtstag fröhlich und harmonisch zugehen solle, habe er auch „feelHarmony“ eingeladen, so Müller und stellte die vier A-capella-Sängerinnen des Damenquartetts aus dem Main-Kinzig-Kreis vor. Voller Charme und Esprit sorgten Claudia Renger-Molitor, Corinna Herbert, Tabea Schamal und Petra Wiemer-Bachmann mit ihren humorvollen, ironischen Liedern und kleinen Sketchen zwischen den Festreden für Heiterkeit und Unterhaltung. In seinem historischen Abriss stellte Rolf Müller die Chronik des Vereins vor. Besonders lobte er den langjährigen Vorsitzenden Ferdinand Schmitt, ohne den „dieser

Verein nie das geworden wäre, was er heute ist“. Neben dem Kampf um Medaillen und Meisterschaften und zahlreichen Erfolgen auf sportlicher Ebene erwähnte der Vorsitzende auch das zweite Standbein des SVG, den Breitensport. „Charakteristikum eines Vereins ist es, Sport für alle anzubieten, und Sport für alle soll auch alle bedeuten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Sprache, Hautfarbe, sozialem Stand“, betonte Müller. Prominentester Gastredner war Peter Beuth, Hessischer Minister für Inneres und Sport. „Was ist heute gefragt? Bewegung? Sport? Spiel? Diese Glücksformel ist auch eine Herausforderung für viele Vereine“, machte Beuth deutlich, denn immer weniger Menschen seien bereit, sich dafür einzusetzen und deshalb danke er allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beigetragen hätten, dass der Verein so herausragende Erfolge verzeichnen könne. Selbstverständlich war der Innenminister nicht mit leeren Händen gekommen und überreichte Rolf Müller einen „Hessischen Flachgruß“, wie er sich launig ausdrückte, einen Umschlag mit Scheck, und erhielt im Gegenzug, wie alle anderen Gastredner auch, eine Flasche Wein

90
Jahre



mit einem eigens für den SVG hergestellten Etikett. „Ich komme aus einer sportbegeisterten Familie und habe als junges Mädchen selber Leistungssport betrieben“, outete sich Bettina Müller, Mitglied des Bundestages und hob die Notwendigkeit der Vereine, die junge Menschen an den Sport heranzuführen, als wichtigen Aspekt der Persönlichkeitsbildung und der Gesundheitsprävention hervor. In diesem Sinne dankte sie dem SVG für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahrzehnten

ging. Selbstverständlich könne die Stadt auch mit Eintrittspreisen wie vor 90 Jahren, das heißt mit 20 Pfennig für Erwachsene und 10 Pfennig für Kinder, mithalten, vorausgesetzt, dass die Schwimmer sich auch mit Wassertemperaturen von 14 Grad wie damals in der Kinzig zufrieden geben. Doch Spaß beiseite: „Natürlich gehört der Sport mit in die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs, damit wir Kommunen weiterhin Schwimmbäder erhalten können“, verdeutlichte Stolz mit Bedauern, dass der Minister sich schon verabschiedet hatte. Dr. Werner Freitag, Präsident des Hessischen Schwimmverbandes, berichtete, dass Gelnhausen als einzige Stadt in Deutschland, in der man im Hallenbad nur eine einzige Sportart, nämlich Brustschwimmen, ausüben dürfe, weit über die Grenzen des Main-Kinzig-Kreises bekannt geworden sei. Aus gesundheitlichen Gründen plädierte er für die Vielfalt der Bewegung und appellierte an die anwesenden Politiker, „sich Gedanken darüber zu machen, wie der Unsinn aus der Welt geschafft werden könne. Wie eine Nachfrage des GT bei Rolf Müller ergab, ist der Brustschwimmerlass jedoch bereits seit Monaten wieder aufgehoben. Als Geburtstagsgeschenk überreichte Freitag einen Gutschein für eine Trainerausbildung.

Auch Sportkreisvorsitzender Stefan Bahr gratulierte dem SVG zum Geburtstag. „Vereine erfüllen als Orte der Gemeinschaft auch soziale Aufgaben“, verdeutlichte Frank Schmid, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Gelnhäuser Sportvereine, und überreichte Rolf Müller eine Ehrenurkunde. Der Vorsitzende der SVG dankte allen Gastrednern und Besuchern für ihre Wertschätzung, bevor er erläuterte, was das Kürzel „u.A.w.g.“ auf der Einladung zu bedeuten habe: „um Aans werd gesse“. Mit diesen Worten wurde das kalte Büfett eröffnet und mit einem geselligen Beisammensein klang der Nachmittag gemütlich aus. *



**Gratulieren zum Geburtstag
(von links):Thorsten Stolz, Stefan Bahr, Rolf Müller, Bettina Müller, Dr.Werner Freitag, Sonja Senzel und Frank Schmid.**

und hoffte auf eine erfolgreiche Fortsetzung. „Der SVG leistet gute Arbeit für die gesamte Region, denn viele Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, die hier schwimmen lernen, kommen auch aus den Nachbarkommunen“, unterstrich Thorsten Stolz, bevor er als Bürgermeister auf das Thema Finanzen ein-

GT, 26.03.2014

Heike Heeger ausgezeichnet

Cheftrainerin des Schwimmvereins Gelnhausen erhält August-Schärttner-Preis der Sparkassen-Sportstiftung

Heike Heeger vom Schwimmverein Gelnhausen erhielt gestern Abend den August-Schärttner-Preis der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig. Die Cheftrainerin der erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Barbarossastadt ist die 17. Preisträgerin dieser mit 2.000 Euro dotierten Auszeichnung, die an den streitbaren Hanauer Turnerführer August Schärttner aus dem 19. Jahrhundert erinnert.

warten lassen. Trotz all dieser wichtigen Aufgaben hat sie sich seit frühester Jugend dem Schwimmsport verschrieben und führt seit 2003 als Cheftrainerin den Schwimmverein Gelnhausen von Erfolg zu Erfolg. Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig würdigte dieses Engagement von Heike Heeger gestern Abend nun mit dem August-Schärttner-Preis. „Diese Entscheidung des Stiftungsvorstandes war geprägt von der beeindruckenden Leistung einer Frau, die in ihrem Heimatverein, dem

Main-Kinzig-Kreis und dem hessischen und deutschen Schwimmverband Zeichen gesetzt hat“, würdigte der Vorstandsvorsitzende Jürgen May. Dass sich ihre Arbeit auszahlt, ist längst bewiesen. Ihre Töchter Bo und Lynn führte sie an die deutsche Spitze, auch Schwimmer wie Henrik Schamber und Alexander Kunert, aktueller Sportler des Jahres der Sparkassen-Sportstiftung und die heimische Olympia-Hoffnung für 2016, begleitete sie bei ihrem Aufstieg. „In allen Gesetzen steht, dass Schwimmunterricht Pflicht ist und dann sollen die Schwimmbäder eine

freiwillige Leistung der Kommunen sein“, nutzte der Hanauer Oberbürgermeister Claus Kaminsky in seinem Grußwort die Gelegenheit, auf die Wichtigkeit des Fortbestandes der Bäder mit entsprechender finanzieller Unterstützung für die Städte und Gemeinden hinzuweisen. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung vom „Mellow-Tone-Trio“. *



Jürgen May, Vorstandsvorsitzender der Sparkassen-Sportstiftung, zeichnete Heike Heeger mit dem August-Schärttner-Preis 2014 aus.

Nein, für ihr Lebenswerk wurde Heike Heeger (noch) nicht ausgezeichnet. Als Managerin einer Großfamilie mit sechs Kindern und inzwischen sechs Enkeln, ihrem Einsatz als Hobby-Architektin beim eigenen Hausbau oder ihrem Engagement für den Bau einer Cafeteria an der Schule ihrer Kinder kann diese Ehrung aber eigentlich auch nicht mehr lange auf sich

GT, 02.09.2014

1400 Euro für den Schwimmverein

Sponsorenaktion „Schwimmen für Bares“ im Barbarossaabad / Ehrung für Eva Schübel

Die Absage des „Erlebnistags“, mäßiges Wetter und obendrein noch Ferienzeit. All das war mutmaßlich dafür verantwortlich, dass gerade einmal zwölf Schwimmer sich am Samstag an der Sponsorenaktion „Schwimmen für Bares“ im Barbarossaabad beteiligten. Trotzdem kamen dabei innerhalb von gut eineinhalb Stunden stattlich 1400 Euro für die allgemeine Arbeit des Schwimmvereins Gelnhausen zusammen.

Für die Aktion hatten sich die Teilnehmer Sponsoren gesucht, die entweder pro geschwommener Bahn oder aber pauschal einen vereinbarten Betrag spendeten. Dass am Ende trotz der geringen Beteiligung ein schönes Sümmchen zu Buche schlug, lag daran, dass die zumeist jugendlichen Schwimmer ordentliche Mengen an 50-Meter-Bahnen absputen und viele von ihnen sich außerdem der Unterstützung gleich mehrerer Sponsoren versichert hatten. „Eine Teilnehmerin hat ganze sieben Unterstützer gefunden“, sagte Dr. Rolf Müller, Vorsitzen-



der des Schwimmvereins Gelnhausen, anerkennend. Alles in allem wurden 32000 Meter absolviert. Am Rande der Veranstaltung wurde Turmspringerin Eva Schübel für herausragende sportliche Leistungen ausgezeichnet. Im Namen des SVG und des Landessportbundes

Hessen überreichten ihr Müller und Dieter Dörr, Schübel's Trainer und Leiter der Abteilung Wasserspringen, einen kleinen, mit Schwimmmotiv verzierten Silberbarren sowie einen Blumenstrauß. Die 54 Jahre alte Kriminalbeamtin aus Offenbach, die seit nunmehr sieben Jahren dem SVG angehört und zur deutschen Spitzenklasse gerechnet wird, hat

kürzlich bei der Mastersweltmeisterschaft im Wasserspringen im kanadischen Montreal zwei Bronzemedailien im Synchronspringen errungen. „Das ist der größte Erfolg in Evas Laufbahn.“ So Dieter Dörr. Er hoffe, dass sein Schützling auch weiterhin dem Wasserspringen treu bleiben werde. „Ich mach' so lange weiter, wie die Gesundheit mitmacht“, ließ die Geehrte wissen. *

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

GT, 11.10.2014

SVG fassungslos: Kein Trainingslager

Hallenbad-Geschäftsführer verärgert Gelnhäuser Schwimm-Asse

Beim Schwimmverein Gelnhausen ist man fassungslos. Hallenbad-Geschäftsführer Dietmar Beer versagt dem 2. Bundesligisten ein Trainingslager in den Herbstferien.

(DMS) beworben und haben diese attraktive Veranstaltung erneut übertragen bekommen, und jetzt ist es nicht möglich, zur Vorbereitung ein Trainingslager in den Herbstferien durchzuführen. Das ist sehr traurig“, sagte der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller.



Der Schwimmverein Gelnhausen, hier Thomas Gross, hat erneut den Zuschlag für die Durchführung eines Zweitbundesliga-Durchganges erhalten. Allerdings wurde den SVG-Schwimmern jetzt das geplante Trainingslager in den Herbstferien im Hallenbad untersagt.

Bereits im Vorfeld waren dem ausrichtenden SVG vom Geschäftsführer große Auflagen für die Durchführung des Bundesligakampfes gemacht worden, sodass man im Schwimmverein bereits ernsthaft überlegt hatte, diesen Wettkampf zurückzugeben.

Nachdem Beer schon durch seinen Beschluss, das Hallenbad zum einzigen „Brustschwimmbad“ in Deutschland zu machen, für bundesweite Furore gesorgt hatte, folgt jetzt also der nächste Schlag – so zumindest die Sichtweise beim Schwimmverein Gelnhausen.

„Wir haben uns mit Erfolg beim Deutschen Schwimmverband für die Ausrichtung des Endkampfes der Zweiten Bundesliga im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

„Wir werden so auf Dauer das hohe sportliche Niveau unseres Vereins nicht halten können, denn Schwimmer benötigen für ihren Sport nicht nur Wasserflächen, sondern auch das Verständnis der Badverantwortlichen, wie es im Barbarossabad der Fall ist. Dieses Verständnis fehlt leider seit einiger Zeit im Hallenbad völlig und macht einen geordneten Trainings- und Übungsbetrieb sehr schwer“, betonte Rolf Müller, seines Zeichens bekanntlich auch Präsident des Landessportbundes Hessen. ✱

GT, 20.12.2014

Ausgezeichnete Sportler

Pokale für die Besten: SVG Gelnhausen ehrt seine Vereinsmeister

Der SVG Gelnhausen ehrte seine Vereinsmeister. Dies fand im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier im Vereinsheim statt. Die Leistungen der Sportler bei Wettkämpfen wurden hierbei in Punkte umgerechnet und so der Vereinsmeister in den jeweiligen Altersklassen ermittelt. So gratulierte Springwart Dieter Dörr den Vereinsmeistern im Bereich der Wasserspringer. Hier überreichte er den Pokal in der Klasse „weibliche Jugend“ an Nidal Yetim. Sie hatte 396 Punkte erreicht. Mit 548 Punkten erzielte Felix Linke den Platz des Vereinsmeisters bei der „männlichen Jugend“. Den Pokal in der „offenen Klasse“ bekam Aaron Brückner mit einer Leistung von 401 Punkten überreicht. Dieter Dörr dankte schließlich noch Sabrina Gerk, Marco Mazzone und Udo Linke für ihre Mitarbeit bei den Springern. Bei den Schwimmern wurden die Punkte der Bestleistung gezählt. Der Weltrekord wird mit 1000 Punkten berechnet und abschlagsweise bekommen die Sportler schließlich die Punkte. Die Schwimmer erhielten ihre Pokale vom Schwimmwart im Bereich Wettkampf, Achim Schneider.

So konnte sich Yannik Poth in der Jugend D über einen Pokal freuen. Er hatte 280 Punkte erreicht. Nur knapp holte sich Barbara Schaal mit 670 Punkten in der Jugend C die Ehrung. In der Jugend B wurde Jonas Thalheimer Vereinsmeister. Er hatte sich 562 Punkte erschwom-

men. Josefine Emmel holte sich in der Jugend A die Vereinsmeisterschaft mit 583 Punkten. Mit seiner herausragenden Leistung von 933 Punkten wurde der 18-jährige Alexander Kunert Vereinsmeister bei den Junioren und



Der SVG ist stolz auf seine Vereinsmeister.

in der offenen Klasse. Der Preis in der offenen Klasse ist zwar ein Wanderpokal, doch trägt er seit zwei Jahren Kunerts Namen. Mit seiner Leistung knackte er auch den Jahrgangsrekord. Der Schwimmwart im Bereich Wettkampf dankte unter anderem Cheftrainerin Heike Heeger, Co-Trainerin Stefanie Anders und der helfende Hand Katharina Volz für ihr Engagement im Verein. Auch die diversen Gruppen bedankten sich bei ihren Trainern. So erhielten Heeger und Anders von der 1. Mannschaft zwei Holzklappstühle, auf deren Rückseite der Name zu lesen ist. Heike Heeger bedankte sich auch bei allen Trainern. ✱

GT, 25.09.2014

Wegen fünf Sekunden am Finale vorbei geschrammt

Gelnhäuser mit guten Auftritten beim Deutschen Mannschaftswettbewerb der Jugend

Mit vier Teams war der SV Gelnhausen beim Deutschen Mannschaftswettbewerb der Jugend (DMSJ) des Bezirks Mitte im Wiesenbad in Eschborn vertreten. Die sechs zeitschnellsten aus Hessen konnten sich für den Endkampf in Frankfurt qualifizieren. Dafür wurden die Endergebnisse aller Bezirke gewertet.

Pfeiffer (99) und Svenja Petermann (00) den fünften Platz im Bezirk Mitte, was für ganz Hessen den neunten Platz bedeutete. Barbara Schaal (01), Ann Katrin Schmidt (01), Donia Zrelli (01) und Pamela Kuhne (01) kamen in der weiblichen C-Jugend auch auf den fünften Platz. Ebenfalls den fünften Platz erreichte die männliche C-Jugend (Jahrgang 2001/02)

mit den Schwimmern Lucio Betz (02), Nils Kleinstück (01), Justin Kolb, Niklas Poth (02), Niels Obert (02) und Yannik Wegmann (02) im Bezirk Mitte, auf Hessenebene war das Platz acht.

Das jüngste Team des SV Gelnhausen in der Besetzung Lilly Auerbach (04), Franca Monceyron (04), Jana Schomann (04), Lestara Chiare Sligh (04), Paula Weber (03) und Ina Weisbecker (04) gingen in der

D-Jugend an den Start. Da die jungen

Damen nur an einem Tag schwammen, konnten sie in die Gesamtwertung nicht aufgenommen werden. ✱

Bei der weiblichen B-Jugend (Jahrgang 1999/2000) belegten die Schwimmerinnen mit Lena Bisehoff (99), Valeska Krein (00), Hanna



Der Gelnhäuser Tross in Eschborn.



GT, 01.10.2014

Lucio Betz glänzt in Baunatal **SVG-Athleten holen 25 Medaillen beim 37. Schwimm-** **fest „Goldenes Kleeblatt“**

In Baunatal fand zum 37. Mal das Schwimmfest „Goldenes Kleeblatt“ im Sportbad Aqua Parks statt. Unter der Leitung der Cheftrainerin Heike Heeger trat der SV Gelnhausen mit vier Schwimmern und zwei Schwimmerinnen an. Die Barbarossastädter konnten bei 44 Starts 16 Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailen nach Gelnhausen holen. Dabei schafften die SVG-Athleten 41 Bestzeiten, 31 mal wurden Pflichtzeiten für die hessischen Meisterschaften erfüllt!

Lucio Betz (02) war dabei der erfolgreichste Akteur des SV Gelnhausen. Sechsmal bekam er für seine Leistungen auf den Strecken 100m und 200m Freistil, 100m Schmetterling, 100m Rücken, sowie 100m und 200m Lagen die Goldmedaille. Die gemessene 100m Freistilzeit von 1:02,62 Min. ist in diesem Jahr die schnellste Zeit seiner Altersklasse in Hessen, die drittschnellste Deutschlands, die 200m in 2:23,64 Min. ist die zweitschnellste und 100 m Lagen in 1:15,18 Min. die schnellste in Hessen. In jedem seiner Läufe holte er neben persönlicher Bestzeit auch die Pflichtzeit für die hessische Meisterschaft.

Bei den Schwimmerinnen überzeugte Barbara Schaal (01). Gold bekam sie für 200m Freistil, 100m und 200m Rücken (2:27,07 Min. die zweitschnellste Zeit), sowie 200m Lagen (in 2:38,80 Min. die schnellste Zeit ihrer Altersklasse in Hessen), Silber für 200m Schmetterling. Auch sie konnte mit sehr guten Zeiten bei allen Läufen die Norm für die Hessenmeisterschaft bestätigen. Zweimal schaffte sie die

Qualifikation für das offen gewertete Finale. Dort erreichte sie Platz zwei bei der 100m Rücken- und Platz drei auf der 50m Rückensprintstrecke. Loris Betz (00), zeigte seine Qualität als Rückenschwimmer. Die 100m und 200m wurden mit Gold belohnt. Ebenso war er



Der Gelnhäuser Tross in Eschborn.

Schnellster in seiner Altersklasse auf der 50m Sprintstrecke. Diese wurde offen gewertet. Mit Platz sieben verpasste er äußerst knapp das Finale.

Jonas Thalheimer (00), schaffte bei seinen sämtlichen sechs Einsätzen jeweils die Pflichtzeit für die Hessische Jahrgangsmesterschaft. Diese Leistungen wurden mit Gold bei 100m und 200m Brust, sowie Bronze bei 200m Lagen belohnt. Bei 100m Brust konnte er sich für das Finale qualifizieren. Mit einer Zeit von 2:37,52 Min. führt er in Hessen in diesem Jahr seine Altersklasse an. Bei 100m Brust in 1:14,55 ist er hessenweit dritter *

Yannick Poth schwimmt allen davon Medaillenflut für SVG-Nachwuchstalente bei Fechenheimer Schwimmfest / Bestmarken purzeln nur so

Mit 17 Schwimmer/-innen trat der SV Gelnhausen den Weg zum Fechenheimer Schwimmfest nach Dörnigheim an. Die imponierende Bilanz der Barbarossastädter: 29xGold, 32xSilber und 22xBronze, dazu gab es bei 112 Starts 93 persönliche Bestzeiten.

Abgeräumt: Die Nachwuchshoffnungen des SV Gelnhausen



Yannick Poth war der erfolgreichste SVG-Starter: Acht Siege...

Yannick Poth (Jahrgang 2004) war maßgebend an diesem Erfolg beteiligt. Mit acht Goldmedaillen auf den Strecken 50 m, 100 m, 200 m Rücken, 50 m, 100 m, 200 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Brust, sowie Silber über 200 m Lagen war er der erfolgreichste SVG-Akteur. In jedem seiner Läufe knackte er die Pflichtzeit für die hessische Jahrgangsmeisterschaft. In der hessischen Bestenliste steht er mit seinen Leistungen in jeder Disziplin jeweils unter den Top Ten in seiner Altersklasse. Des Weiteren wurde ihm der Pokal für die beste männliche Nachwuchsleistung seines Jahrganges überreicht. Mark Echevsky

(03) wurde für seine guten Leistungen mit Gold über 200 m Rücken, 200 m Lagen, 50 m Schmetterling, 100 m Rücken und mit Silber über 200 m Freistil, 100 m Schmetterling, 100 m Freistil und Lagen belohnt. Die 100 m Schmetterlingszeit reicht für die Teilnahme an der Jahrgangsmeisterschaft.

Dreimal erhielt Josefine Emmel (97) für 100 m Freistil, 50 m Brust und 100 m Lagen Gold, was gleichzeitig für die Teilnahme an der hessischen Meisterschaft berechtigt. Die Silbermedaille holte sie über 400 m Freistil. Yannick Pache (98) wurde jeweils auf den 50 m Rücken- und Freistilsprintstrecken, sowie 100 m, 200 m Rücken und 200 m Lagen Erster seiner Altersklasse, beim Freistilwettbewerb 100 m, 200 m 400 m Freistil und 100 m Lagen wurde er zudem Zweiter.

Medaillen in sämtlichen Farben erhielten Svenja Petermann (00) Gold 50 m Freistil und Schmetterling, Silber 100 m Freistil und 100 m Lagen, Bronze 100 m Schmetterling 400 m Freistil und 200 m Lagen. Auf der Schmetterlingstrecke knackte sie zudem die Hessennorm. Christopher Kindler (00) holte Gold (400 m Freistil), Silber (50 m Freistil, 50 m, 100 m, 200 m Brust) und Bronze (100 m und 200 m Freistil). Im Brust Dreikampf darf er auf Hessenebene ran. Niklas Poth (02) holte ebenfalls Gold (200 m Schmetterling), Silber (100 m Rücken, 50 m Freistil, 100 m Schmetterling) und Bronze (100 m Freistil, 200 m Lagen). Die Hessenquali schaffte er über 200 m Schmetterling, über die 100 Meter fehlte nur eine Sekunde zur Norm – das sollte beim nächsten Wettkampf zu schaffen sein. *

GT, 07.10.2014

SVG in Schlüchtern mit offenen Armen aufgenommen

Fröhliche Mienen bei SVG-Cheftrainerin Heike Heeger und den Mitgliedern der 1. Mannschaft, nachdem es die Stadt Schlüchtern spontan, unbürokratisch und kurzfristig möglich gemacht hatte, dass der Schwimmverein Gelnhausen sein Herbst-Trainingslager in der Bergwinkelstadt



Trainerin Heike Heeger war sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Talente.

ausrichten konnte. „Wir sind toll, mit offenen Armen im Schlüchterner Hallenbad aufgenommen worden und haben eine sehr effektive Vorbereitung auf die Wintersaison mit allen anstehenden Meisterschaften und dem 2. Bundesliga-Endkampf als Höhepunkt durchführen können“, sagte Heike Heeger. Einziger Wermutstropfen sei der tägliche Aufwand gewesen, die Schwimmer in die benachbarte, rund 40 Kilometer entfernte Stadt transportieren zu müssen. „Ausnahmesituationen erfordern eben Ausnahmehandlungen“, gab sich die Trainerin gelassen. *

kroeber.
Werbung und Druck

**seit
40
Jahren**

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42 - 0
Telefax 0 60 51 / 97 42 - 42
printinfo@kroeber.com
www.druckerei-kroeber.com

SVG holt 49 Medaillen

Fünfmal Gold für Schaal beim Dompfaff-Pokal in Fulda

Mit insgesamt 19 Schwimmern und Schwimmerinnen aus der ersten Mannschaft und der zweiten Nachwuchsmannschaft trat der SV Gelnhausen den Weg nach Fulda ins Sportbad Ziehers an. Die Barbarossastädter konnten 15 Gold-, 22 Silber- und zwölf Bronzemedailles beim

am guten Abschneiden der Barbarossastädter beteiligt.

Yannik Pache (98) wurde auf der 200 m Rücken- und 1500 m Freilstrecke jeweils Erster in seiner Altersklasse, bei 200 m Schmetterling und 400 m Freistil reichte seine errungene Zeit jeweils für den zweiten Platz. Medaillen in sämtlichen Farben erhielten folgende Schwimmer: Donia Zrelli (01) mit Gold über die Langstrecke 1500 m Freistil, Silber bei 200 m Freistil, Bronze über 100 m Rücken und 400 m Lagen. Jonas Thalheimer (00) erhielt Gold für seine Paradedisziplin 200 m Brust und 800 m Freistil, Silber für 100 m Schmetterling und 400 m Lagen, Bronze für 200 m Lagen. Lucio Betz (02) bekam für 100 m Freistil die Goldmedaille, Silber für 50 m und 100 m Rücken, sowie 400 m Lagen. Die Bronzemedailles für 100 m Schmetterling und 200 m Rücken.

Ann-Katrin Schmidt (01) musste sich bei 200 m Rücken und 800 m Freistil ihrer stärksten Konkurrentin geschlagen geben und holte jeweils Silber.

Ebenfalls Silber holte Hendrik Schamber (95) in der offenen Wertung über 200 m Freistil. Fabian Trageser (97) bekam bei 50 m Schmetterling Bronze, Loris Betz (00) wurde bei 100 m Lagen ebenfalls dritter und verpasste trotz persönlicher Bestzeiten in jedem seiner Läufe zweimal mit Platz vier knapp das Treppchen. Pamela Kuhne (01) erhielt für ihren Einsatz bei 200 m Brust die Bronzemedaille.

Weiterhin starteten Valeska Krein (00), Svenja Petermann (00) und Christopher Kindler (00) für den SV Gelnhausen, die trotz vieler persönlichen Bestleistungen das Treppchen verpassten. *



Reichlich Edelmetall erschwammen sich die Schwimmer aus der Barbarossastadt in Fulda.

DompfaffPokal der Wasserfreunde in Fulda holen. Bei 108 Starts kam es zu 84 persönlichen Bestzeiten. 40 mal wurde die Pflichtzeit für die hessische Jahrgangsmesterschaft erreicht.

Barbara Schaal (01) war die erfolgreichste Schwimmerin des SV Gelnhausen. Fünf Goldmedaillen erhielt sie für die 50 m, 100 m und 200 m Rückenstrecken sowie 100 m Schmetterling und 400 m Lagen. Mit weiteren drei Silbermedaillen über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil und 100 m Lagen war sie maßgeblich

GT, 19.12.2014

SVG-Athleten in Wetzlar erfolgreich

Poth glänzt mit vier Goldmedaillen

Mit insgesamt 38 Schwimmer und Schwimmerinnen ging es für den SV Gelnhausen zum 9. Winterschwimmfest nach Wetzlar. Geschwommen wurde auf der 50-Meter-Bahn im Europabad. Auch dieses Mal hieß es wieder neben guten Platzierungen, Pflichtzeiten für die im Januar ausstehende hessische Meisterschaft „Lange Strecken“ zu erreichen, die im Frankfurter Riedbad stattfindet. Die Wertung erfolgte jahrgangsweise. Die 50 m Sprintstrecken (ausgenommen die Jahrgänge 2004 und 2005) sowie die langen Strecken 400 m Lagen, 800 m und 1500 m Freistil wurden offen gewertet.

Unter den Augen ihrer Trainer Heike Heeger, Omid Keyvanpour und Janus Bayram gab es für die Barbarossastädter fünfmal Gold, sechsmal Silber und zwölfmal Bronze, 133 Mal wurde eine persönliche Bestzeit aufgestellt. Am erfolgreichsten war wieder einmal Yannick Poth (Jhg. 2004), der gleich viermal die Goldmedaille für 200 m Lagen, 50 m Schmetterling und Rücken, sowie 200 m Freistil mit nach Hause nehmen konnte. Die Silbermedaille bekam er für 100 m Freistil. In ihrer Lieblingsdisziplin Freistil bekam Donia Zrelli (01) Medaillen in allen Farben. Gold für die 400 m, Silber für 200 m und Bronze auf der 100 m Strecke.

Die Silbermedaille erhielten Mark Echevsky (03) für 200 m Freistil und Jonas Thalheimer (00) für 200 m Brust. Erik Diehl (05) bekam die Silbermedaille für 50 m Rücken. Drei weitere Bronzemedaille gab es für ihn auf den 100 m Strecken in Rücken, Freistil und in Brust. Timm Obert (05) holte Silber bei 100 m Brust.

Die Bronzemedaille erhielt er für die 50 m Kurzstrecken Freistil und Brust. Lucio Betz (02) bekam Bronze für 200 m Lagen und Rücken,

Je einmal ging die Bronzemedaille an Lilly Auerbach (04) für 50 m Rücken, an Christian Schröder (04) für 100 m Brust, an Ben Sahler



Beim 9. Winterschwimmfest in Wetzlar holten die Schwimmer des SV Gelnhausen 23 Medaillen und stellten 133 neue persönliche Bestzeiten auf.

(04) für 50 m Schmetterling und an Nils Kleinstück (01) für 100 m Schmetterling.

Die Pflichtzeit für die „Lange Strecken“ 800 m Freistil der Damen schaffte Valeska Krein (00). Bei den Männern ging es über die 1500 m Distanz. Die erforderliche Zeit schafften Dirk Janssen, David Behnsen, Hendrik Schamber (95), Julian Olbrich (96), Lucio Betz (02), Jonas Thalheimer (00), Mark Echevsky (03) und Nils Kleinstück (01). Mit zweimal auf dem undankbaren Platz vier verpassten Jana Schomann (04) und Lestari Chiara Slisch (04) knapp das Siegerpodest. *

Sechs Meistertitel für SV Gelnhausen

Hessische Jahrgangsmeisterschaften ein Erfolg

Die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2000 bis 2004 wurden in Gießen ausgetragen. Die Frauen ab Jahrgang 2001 und Männer ab Jahrgang 1999 mussten nach Frankfurt-Höchst reisen. Der SV Gelnhausen konnte aus die-

und 50 m Läufen bekam, wurde er Erster im Freistil-Mehrkampf, was ebenfalls die Goldmedaille bedeutete. Eine Silbermedaille erhielt er für 100 m Rücken. Loris Betz (00) verpasste bei seinen Läufen über 100 und 200 m Rücken knapp das Treppchen. Dabei heimste er jedoch so viele Punkte ein, dass er den dritten Platz im Mehrkampf Rücken erreichte. Yannick Poth (04) holte sich auf der Strecke 200 m Rücken sowie im Dreikampf jeweils Silber. Die Bronzemedaille gab es über 100 m Lagen. Jonas Thalheimer (00) erreichte bei den Läufen über 100 und 200 m Brust, 400 m Freistil und 100 m Lagen jeweils nur den undankbaren vierten Platz. Die erhoffte Medaille ging mit Bronze im Mehrkampf Brust an ihn. Christopher Kindler (00) holte auf den 100 und 200 m Brust-Strecken Mittelplätze, was im Mehrkampf der sechste Platz bedeutete. Jana Schomann (04), Mark Echevsky (03) und Niklas Poth (02) starteten im Mehrkampf Schmetterling, Niels Obert (02) war bei den 200 m Langstrecken Brust und Schmetterling vertreten. Felix Linke (03) und Jannik Wegmann (02) gingen bei 200 m Schmetterling für Gelnhausen an den Start. Da bei dieser Veranstaltung nur die Besten aus Hessen teilnehmen durften, reichte es trotz vieler persönlicher Bestzeiten nicht fürs Podest. Schamber siegt In Frankfurt wurde Hendrik Schamber (95) über 50 m Schmetterling hessischer Juniorenmeister. Bei den 100 m Strecken Freistil und Schmetterling wurde er jeweils Zweiter. Barbara Schaal (01) bekam für 50, 100 und 200 m Rücken sowie 50 m Schmetterling jeweils die Silbermedaille. Die Bronzemedaille erhielt sie für 200 m Freistil. Donia Zrelli (01) musste sich über 400 m Freistil mit dem zweiten Platz begnügen. *

Der SVG-Nachwuchs überzeugt bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften.



sen beiden Veranstaltungen mit sechsmal Gold, 13 mal Silber und viermal Bronze sowie vielen persönlichen Bestzeiten die Heimreise in die Barbarossastadt antreten.

Erfolgreichster Schwimmer in Gießen war Nils Kleinstück (Jahrgang 2001). Er wurde hessischer Jahrgangsmeister auf der 200 und 400 m Lagen- sowie der 200 m Schmetterlingsstrecke. Des Weiteren bekam er noch dreimal Silber für 100 und 200 m Brust sowie für den Mehrkampf Brust. Über 100 m Freistil bekam Lucio Betz (02) die Goldmedaille. Mit den zusätzlichen Punkten, die er aus den 200

GT, 05.02.2015

Schaal und Pache die Goldhamster

Gelnhäuser Aktive mit gelungener Premiere für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Eine gelungene Generalprobe für die am Wochenende anstehenden deutschen Mannschaftswettbewerbe legten die Aktiven des SV Gelnhausen beim 38. Internationalen Schwimmwettkampf im Eschborner Wiesenbad hin. Fünf weibliche und zwölf männliche Teilnehmer des SVG waren dabei am Start.

Barbara Schaal (Jahrgang 2001) holte gleich fünf Gold- und zwei Silbermedaillen. Dabei dominierte sie in ihrem Jahrgang auf allen drei Rückenstrecken. Zudem gewann sie über 50 und 100 m auch noch die offene Wertung. Auch über 100 und 200 m Freistil war Schaal nicht zu schlagen, über 100 und 200 m Schmetterling holte sie jeweils Silber.

Auch für Yannik Pache (98) lief es bestens – seine Bilanz: fünfmal Gold. Neben den Rückenstrecken (50, 100 und 200 m) gewann er auch die 50 m Freistil und die 100 m Lagen. Silber bekam er für 100 m Freistil.

Donia Zrelli (01) zeigte sich ebenfalls in glänzender Form: Immer wenn sie ins Wasser ging, stellte sie nicht nur eine persönliche Bestzeit auf, sondern wurde auch mit einer Medaille belohnt. Ihre Ausbeute: Gold (50 m Freistil und 100 m Lagen), Silber (100 m und 200 m Freistil, 50 m Schmetterling, 200 m Lagen) und Bronze (100 m Rücken)

Medaillen in sämtlichen Farben sammelten auch Valeska Krein (00) und Christopher Kindler (00). Valeska gewann die 200 m Schmetterling, holte Silber (800 m Freistil) und Bronze (50 m Schmetterling). Christopher war über 50 m Brust der Schnellste, zudem gab es Sil-

ber (50 m Schmetterling, 100 m Brust, 400 m Freistil) und Bronze (50 m Freistil und 100 m Lagen).

Viermal Gold fischte Lucio Betz (02) aus dem Wasser: Über 100 m Brust, 100 m und



Hatten gut Lachen: Die Aktiven des SV Gelnhausen beim Schwimmfest in Eschborn.

200 m Schmetterling sowie 200 m Lagen war er erfolgreich. Zudem wurde er über 100 m Rücken Dritter.

Josefine Emmel (97), die erstmal bei den Juniorinnen antreten musste, konnte mit dem Ergebnis von dreimal Gold (50 m Freistil, 100 m Lagen, 400 m Freistil) und dreimal Silber (50 m und 100 m Freistil, 100 m Brust) ebenfalls zufrieden sein. Ihre Zeit über 100 m Lagen bescherte ihr zudem in der offenen Klasse Rang drei.

Bei den Junioren belegte Julian Olbrich (96) die Plätze eins (1500 m Freistil) und zwei (100 m Rücken). *

Sportlerwahl 2014 / Lucio Betz

Lausiger Werfer sucht Double

STECKBRIEF



Geburtsdatum: 25. Mai 2002
Verein: SV Gelnhausen
Wohnort: Steinau-Neustall
Hobbys: Motocrossfahren
Sportliche Erfolge 2014: Bronze (1500 m Freistil) und Platz 4 (Freistil-Mehrkampf) bei süddt. Meisterschaft; 2x Silber, 1x Bronze bei HM
Sportliche Ziele 2015: Qualifikation für die deutschen Meisterschaften

PERSÖNLICHER FRAGEBOGEN

Meine größten Sportidole sind Michael

Phelps, JanPhilip Glania, Ryan Lochte, Alexander Kunert.

Wenn der Wecker klingelt, würde ich mich gerne umdrehen und einfach weiterschlafen.

Am besten ausspannen kann ich bei Opa Willi auf dem Bauernhof.

Ohne WhatsApp ginge die Welt auch nicht unter.

Erfinden würde ich gerne einen Doppelgänger für die Schule und das Hausaufgabenmachen.

Welche Sportart liegt Dir gar nicht? Ball-Weitwurf. Beim Sportabzeichen musste ich sogar schwimmen, anstelle zu werfen, da ich die vorgegebene Norm nicht erreicht habe. *

GT-Sportlerwahl 2014

Kunert krönt grandioses Jahr

GT, 23.01.2015



Alexander Kunert ist der GT-Sportler des Jahres 2014. Mit dem – stimmenmäßig – besten Ergebnis in allen drei Kategorien setzte sich der Ausnahmeschwimmer des SV Gelnhausen bei der

bereits zum 13. Mal durchgeführten Wahl des Gelnhäuser Tageblatts erstmals durch. „Diese Wahl bedeutet uns sehr viel, schließlich haben das die GT-Leser und Sportfans so entschieden und nicht irgend eine Jury“, freute sich

Vater Rolf (gr. Foto) über die Auszeichnung. Er nahm den Preis in Vertretung seines verhinderten Sohnes entgegen, der sich aktuell auf die Höhepunkte der anstehenden Saison vorbereitet. Nach Medaillengewinnen bei der Junioren-Europameisterschaft sowie der Jugend-Olympiade in Nanjing (China) im vergangenen Jahr will Kunert 2015 bei den Männern durchstarten.

Auf Rang zwei folgte Juniorenfußball-Nationalspieler Jayson Breitenbach (Großenhausen/FSV Mainz 05) vor Basketballer Jonas Düring, der – obwohl gar nicht nominiert – von den BCG-Fans auf Position drei gewählt wurde. *

GNZ, 23.01.2015

Kunerts zweiter Triumph

Gestern Abend: GNZ-Sportler des Jahres gekürt /
Große Gala im Kultursaal

Schwimmer Alexander Kunert vom SV Gelnhausen ist der GNZ-Sportler des Jahres 2014. Bei der gestrigen GNZ-Sportlergala im Kultursaal der Gelnhäuser Neuen Zeitung setzte sich der 18-jährige, der mittlerweile in Berlin lebt, aber nach wie vor für seinen Heimatverein startet, gegen 13 Mitbewerber durch.

Der Gymnasiast zählt zur europäischen Elite der Nachwuchs-Schwimmer. Bei der Jugend-EM gewann der Triumphator einmal Gold und zweimal Silber mit dem Team sowie einmal Bronze im Einzel. Hinzu kamen eine Silber- und eine Bronzemedaille bei der Jugend-Olympiade, ein zweiter Rang bei der Deutschen Kurzbahn-Meisterschaft sowie starke Platzierungen bei der Kurzbahn-WM. Besonders imposant ist die Tatsache, dass Kunert bessere Altersklassen-Zeiten aufweist als einst ein gewisser Michael Groß ...

Für seine herausragenden Leistungen im Jahr 2014 wurde der junge Mann, dessen erklärtes Ziel die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro ist, jetzt mit dem Spitzenplatz bei der GNZ-Sportlerwahl des Jahres belohnt. Bei der Jubiläumsausgabe der Wahl – es war die zehnte Auflage – gelang Kunert ein Novum: Er ist der erste Sportler, der den attraktiven und weithin beachteten Wettbewerb zum zweiten Mal (nach 2010) gewann.



Alexander Kunert

Da Alexander Kunert aufgrund schulischer und wettkampfrelevanter Verpflichtungen gestern Abend nicht persönlich zugegen sein konnte, übermittelte er im Rahmen einer Videobotschaft seine große Freude über diesen Erfolg in den GNZ-Kultursaal. Zweiter wurde Jayson Breitenbach. Dem 16-jährigen

Fußballer, der aus Gelnhausen stammt, gelang der Sprung in die U 17-Nationalmannschaft des DFB. Ansonsten zählt der 16-jährige Verteidiger zu den Leistungsträgern der B-Junioren-Bundesligamannschaft des FSV Mainz 05. Auf dem dritten Platz landete „Eisenmann“ Florian Brosch vom TV Bad Orb.

Der 28-jährige angehende Lehrer ist Vizeweltmeister im Cross-Triathlon in der Altersklasse der 25- bis 29-jährigen.

In die Entscheidung flossen traditionell die Stimmen der GNZ-Sportredaktion, einer aus Sportfunktionären bestehenden Expertenjury, der GNZ- und Bote-Leser (Original-Coupons) sowie der GNZ-Facebook-Freunde ein. Über 200 geladene Gäste, darunter führende Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, sowie die prämierten Sportler und deren Begleiter erlebten im Kultursaal des Druck- und Pressehauses Naumann einen stimmungsvollen Ehrungsabend. Die Initiatoren VR Bank Main-Kinzig-Büdingen und GNZ vergaben Preise im Gesamtwert von mehr als 10 000 Euro. *



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
8,00 € 16,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: ☐ Schwimmen ☐ Springen ☐ Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30,00 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressesekretär, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.

3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:

- Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. Geschäftsführer
- Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

- Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen.

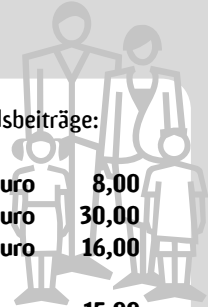
Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge Gültig seit 01.01.2013

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	8,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	16,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Spartenbeitrag Gültig seit 01.01.2013

Der neue Spartenbeitrag für die verschiedenen Bereiche:



Wettkampfmannschaft	Euro	104,00
1. Nachwuchsmannschaft	Euro	84,00
2. Nachwuchsmannschaft	Euro	64,00
3. Nachwuchsmannschaft	Euro	44,00
4. Nachwuchsmannschaft	Euro	34,00
Wasserspringen	Euro	24,00
Triathlon	Euro	54,00
Masters	Euro	54,00

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegeelturm 12
 D-63571 Gelnhausen
 Telefon +49 (0) 6051.71942
 Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX 
 DIE LAUFEXPERTEN

GT, 04.09.2014

Kunert geehrt: Newcomer des Jahres



Präsidentin des DSV Dr. Christa Thiel (li.), Alexander Kunert und Dr. Rolf Müller (re.), Präsident des Landessportbundes Hessen und Vorsitzender des Schwimmvereins Gelnhausen.

Große Ehre für den Gelnhäuser Ausnahmeschwimmer Alexander Kunert. Bei der

XIII. Olympischen Ballnacht im Kurhaus in Wiesbaden wurde der in Berlin lebende und für den SV Gelnhausen startende Kunert, der bei den Olympischen Jugendspielen Silber und Bronze gewann, im festlichen Rahmen und unter den Augen zahlreicher prominenter Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft als „Newcomer des Jahres“ ausgezeichnet.

„Es ist schon etwas ganz besonderes, in einem solchen Umfeld auf der Bühne geehrt zu werden“, so Kunert nach der Ehrung, die die Präsidentin des Deutschen Schwimmverbandes, Dr. Christa Thiel (li.), vornahm. ✱

GT, 22.11.2014

in Rekordzeit zu DM-Silber Kunert glänzt über seine Paradestrecke

In Rekordzeit zu DM-Silber: Alexander Kunert.



Paukenschlag durch Alexander Kunert bei den deutschen Schwimmmeisterschaften auf der Kurzbahn in Wuppertal. Das 18-jährige Ausnahmetalent gewann gestern Silber über seine Paradestrecke, den 200 Meter Schmetterling, bei den Männern und verbesserte gleich zweimal

den deutschen Altersklassenrekord für 18-Jährige. Zudem knackte er die vom DSV geforderte Vorlaufnorm für die Kurzbahn-Weltmeisterschaft im Dezember in Doha (Katar), die bei 1:55,40 Minuten steht.

Bereits im Vorlauf präsentierte sich der inzwischen in Berlin lebende Kunert in Glanzform. In 1:54,88 Minuten stellte er einen neuen deutschen Altersklassenrekord auf.

Am späten Nachmittag steigerte sich das Ausnahmetalent noch einmal, verbesserte seinen gerade erst aufgestellten Altersklassenrekord ein zweites Mal und schlug in ganz starken 1:54,62 Minuten an. Schneller war nur Markus Gierke, der sich in erstklassigen 1:53,82 Minuten den Meistertitel holte. ✱

GT, 24.11.2014

Alexander Kunert für WM in Katar nominiert! Uralt-Rekord von Michael Groß geknackt

Riesenjubiläum bei dem Gelnhäuser Ausnahmeschwimmer Alexander Kunert: DSV-Bundestrainer Henning Lambertz nominierte den 18-Jährigen nach seinen hervorragenden Leistungen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal für die 12. FINA-Schwimm-Weltmeisterschaften auf der Kurzbahn in Doha/Katar (3. - 7. Dezember). Damit hat das in Hailer aufgewachsene Ausnahmetalent den Sprung in die Spitze endgültig geschafft. Kunert selbst war über diese Nachricht am Sonntagmorgen überglücklich und freut sich auf diese erste Weltmeisterschaft bei den „Großen“ wie ein Schneekönig. Nach der Silbermedaille über die 200 Meter Schmetterling (wir berichteten) holte Kunert am Samstag eine weitere Einzelmedaille: Bronze über 100 Meter Schmetterling. Jetzt darf Kunert auf seine ersten WM-Einsätze bei den Männern sowohl über 100, als auch 200 Meter hoffen.

Kunert startete verheißungsvoll in die DM: Über 200 Meter Freistil erreichte er in persönlicher Bestzeit (1:48,69) das B-Finale, steigerte sich noch einmal deutlich (1:47,87) und wurde 15. Herausragend dabei war Kunerts Schlusspurt: Keiner war auf den letzten 50 Metern schneller als das inzwischen in Berlin lebende Ausnahmetalent. Auch über 50 Meter Schmetterling demonstrierte Kunert seine tolle Form:

Als Gesamtachter (24,38) qualifizierte er sich überraschend für das A-Finale und steigerte sich hier auf glänzende 23,81 Sekunden (persönliche Bestzeit) und wurde Vierter. Am Freitag dann Kunerts Meisterstück, als

er sich mit neuem Altersklassenrekord Rang zwei über 200 Meter Schmetterling sicherte. Nur Dauerrivale Markus Gieke (Hannover) war noch schneller, die Olympiateilnehmer Steffen Deibier und Robin Backhaus landeten aber hinter Kunert. Bemerkenswert: Mit seinem Altersklassenrekord (1:54,62 Minuten) verdrängte das SVG-Ass nach 31 Jahren (!) Albatros Michael Groß aus den ewigen Analen der Altersklassen-Bestenliste.



Alexander Kunert (Mitte) im Finale über die 200 Meter Schmetterling

Am Samstag startete Kunert dann noch über 100 Meter Schmetterling. In 52,63 Sekunden gelang Kunert trotz der Nachwirkungen des Vortagsrennens eine persönliche Bestzeit im Vorlauf. Im A-Finale mobilisierte Kunert die letzten Kräfte: Obwohl er sich nicht wirklich fit fühlte und nach 50 Metern chancenlos auf Platz sechs lag, griff er erneut nach Bronze und rettete diese hinter Schwimmstar Steffen Deibier und Markus Gierke, aber ganz knapp vor Robin Backhaus. Und wieder toppte Kunert einen deutschen Altersklassenrekord AK18, diesmal verdrängte er 200-Meter-Lagen-Europameister Philip Heintz. Der neue Rekord liegt nun bei 52,15 Sekunden. *

H O L Z Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19 - 0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



Enne mene meck
der Speck ist weg!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

GNZ, 06.12.2014

Kunerts WM-Debüt mit persönlicher Bestzeit SVG-Ass stellt in Katar über 50 Meter Schmetterling Vereinsrekord auf

Alexander Kunert vom SV Gelnhausen hat gestern trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein gelungenes Debüt auf der globalen Bühne gefeiert. Über 50 Meter Schmetterling erkämpfte sich der 18-Jährige bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft in Doha (Katar) mit einer persönlichen Bestzeit und einem neuen SVG-Vereinsrekord Platz 39 in der Phalanx der weltbesten Schwimmer.

Für Kunert sind die Titelkämpfe auf der arabischen Halbinsel der finale Höhepunkt des erfolgreichsten Jahres seiner bisherigen Karriere. Der Schmetterling-Spezialist, der nach wie vor für seinen Heimatverein aus der Barbarossastadt startet, hatte zuvor zweimal Silber und einmal

Bronze mit der Mannschaft sowie einmal Bronze bei der Jugend-Europameisterschaft geholt. Hinzu kamen eine weitere Silber- und eine Bronzemedaille bei der Jugend-Olympiade in China sowie Silber über die 200-Meter-Distanz bei der Deutschen Kurzbahn-Meisterschaft. Der Lohn für die Spitzenleistungen des Wahl-Berliners, dessen erklärtes Ziel die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio ist, war die Nominierung für die Kurzbahn-WM in Katar.

In der dortigen Hauptstadt Doha absolvierte Kunert gestern seinen ersten von zwei geplanten Starts. Im Vorlauf über 50 Meter Schmetterling zeigte sich der Gymnasiast trotz suboptimaler Begleitumstände blendend aufgelegt und holte als Jungspund beim Treffen der Weltspitze der Männer das Optimum

heraus. Kunert schlug nach 23,76 Sekunden am Beckenrand an. Schneller war der Youngster über diese Distanz noch nie unterwegs, zudem markiert diese Zeit einen neuen SVG-Vereinsrekord.



Alexander Kunert feierte gestern in Doha ein gelungenes WM-Debüt.

Auch wenn Kunert – wie zuvor schon erwartet – sich über die genannte Strecke nicht für den Endkampf qualifizieren konnte, stellt der 39. Platz im Endklassement der 145 Teilnehmer für den ehrgeizigen jungen Mann eine hervorragende Platzierung dar. „Alex ist mit einer geliehenen Schwimmbrille geschwommen, weil er seine eigene Marke bei der Weltmeisterschaft nicht tragen darf“, erklärte Kunerts Vater Rolf. Dies habe sich keineswegs positiv auf den Auftritt seines Sohnes ausgewirkt, der zudem auf der ungünstigen Bahn Nummer neun antreten müssen. „Trotzdem bin ich sehr zufrieden mit meinem WM-Einstand, ich habe grundsätzlich alles richtig gemacht“, zeigte sich der SVG-Vorzeigeschwimmer nach dem Rennen zuversichtlich. ✱

Kunert analysiert WM-Auftritt

Für den SVG-Vorzeigeschwimmer wäre in Doha „sogar noch mehr drin gewesen“

Gibt sich selbstkritisch und zielbewusst: WM-Teilnehmer Alexander Kunert.



Die erste Fernreise zu einem Wettkampf auf Weltklasseebene endete für den 18-jährigen Alexander Kunert vom Schwimmverein Gelnhausen erfolgreich. Gemeinsam mit seinem Vater Rolf blickt Kunert noch einmal persönlich auf seinen Start bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft in Doha (die für ihn mit zwei Platzierungen unter den Top 50 der Welt über 50 und 200 Meter Schmetterling endete, die GNZ berichtete).

„Am Sonntag vor einer Woche reiste ich mit der DSV-Nationalmannschaft über Frankfurt nach Doha in Katar. Bundestrainer Henning Lambertz hatte zwei Teilnehmer des DSV-Perspektivteams aufgrund ihrer Leistungen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im November in Wuppertal eingeladen. Neben der 16-jährigen Marlene Hüther von Saar/Max/Ritter war auch ich dabei“, erläutert der junge Wahl-Berliner, der nach wie vor für seinen Heimatverein Gelnhausen antritt. Seinen ersten Start auf der Weltbühne absol-

vierte der Gymnasiast am vergangenen Freitag über 50 Meter Schmetterling. „Ich habe im zwölften von insgesamt 15 Vorläufen auf der ungünstigen Bahn Nummer neun eine neue persönliche Bestzeit von 23,76 Sekunden erreicht, was mich in der neuen FINA-Weltrangliste auf Platz 107 bringt“, erklärt der SVG-Vorzeigeschwimmer. In Doha bedeutete das den sehr guten 39. Platz unter 143 Teilnehmern. Das ist ein überaus beachtlicher Erfolg für den nicht als Sprinter bekannten Schmetterling Spezialisten. Schon bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften ließ Kunert hier aufhören als er überraschend das Finale der besten Acht erreichte und dort auf Platz vier sprintete.

Am letzten Wettkampftag der Kurzbahn-Weltmeisterschaften durfte Kunert am vergangenen Sonntag seinen zweiten Start in Doha absolvieren. Drei Bahnen neben Chad Le Clos, dem Weltmeister und Olympiasieger, sowie dem Europameister Bromer aus Dänemark und Freistil-Europameister Stjepanovic aus Serbien, musste der hessische Newcomer des Jahres 2014 erstmals seine Rolle in der Schwimmlite finden. Sein Betreuer in Doha, Alexander Kreisel aus Darmstadt, seines Zeichens Trainer von Marco Koch, riet Kunert, es nicht zu schnell anzugehen. Bei den Deutschen Meisterschaften war Kunert das Rennen mit Zeiten nahe dem Deutschen Rekord angegangen und brach dann auf den letzten 25 Metern ein. Das sollte in Doha nicht passieren. „Ich ging dann etwas zu langsam an, die Konkurrenten zogen davon. Nach 100 Metern lag ich auf Platz acht, versuchte in der zweiten Hälfte

noch schneller zu werden, was auch gelang.“ Am Ende stand auf dem Tableau die gleiche Zeit wie im Vorlauf bei den Deutschen Meisterschaften, 1:54,92 Minuten, drei Zehntel hinter Kunerts Bestzeit. Das bedeutete Platz neun in diesem Vorlauf und insgesamt den 23. Platz im Endklassement. „Damit bin ich über diese Distanz zurzeit 34. der aktuellen Weltrangliste“, freut sich der Abiturient, der ab heute mit dem DSV-Perspektivteam schon seinen nächsten Wettkampf in Amsterdam bestreitet.

Die Bilanz seiner beiden WM-Rennen fällt laut Kunert zufriedenstellend aus, „wobei sogar noch ein bisschen mehr drin gewesen wäre, wenn ich ohne Mütze und ohne Haare geschwommen wäre und mich vielleicht nicht in eine neue, enge Schwimmhose gezwängt hätte“. Zudem sei er das 200-Meter-Rennen definitiv zu verhalten angegangen: „In der zweiten Hälfte zuzusetzen, ist nicht so einfach.“ Beim nächsten Mal werde er versuchen, sich entsprechend anders zu verhalten. Betreuer Alexander Kreisel und Bundestrainer Lambertz waren vom Abschneiden des Gelnhäusers bei dessen erster WM jedenfalls sehr angetan. Gerne wäre Kunert auch in einer Staffel sowie über 100 Meter Schmetterling angetreten, über diese Strecke ist der Barbarossastädter aktuell Drittschnellster in Deutschland.

Heute reisen die Nachwuchsschwimmer des DSV-Perspektivteams nach Amsterdam, um den ersten Langbahnwettkampf der neuen Saison zu absolvieren. „Ein Stressprogramm vor Weihnachten, denn in der Woche darauf wird mein Sohn dann noch in Berlin beim Weihnachtsschwimmen des SCWB antreten, bevor es dann drei ruhige Weihnachtstage gibt“, skizziert Vater Rolf Kunert den weiteren Terminplan seines Sprösslings.

Am 27. Dezember fliegt das DSV-Perspektivteam für drei Wochen ins Trainingslager nach Teneriffa, denn schon Anfang April bei den Deutschen Meisterschaften auf der Langbahn in Berlin gilt es, die Normen für die Weltmeisterschaften 2015 auf der Langbahn in Kazan (Russland) zu erreichen.

„Neben den Vorbereitungen auf das Abitur ist das für Alexander ein stressreiches, sportliches Programm in den kommenden Monaten“, betont Rolf Kunert.

„Darin ist die DMS 2. Bundesliga in Gelnhausen am 7. Februar ein besonderer Höhepunkt, denn da schwimmt Alex wieder mit seinen Freunden aus Gelnhausen zusammen. Und er wird von SVG-Trainerin Heike Heeger betreut, die die technischen und mentalen Grundlagen dafür geschaffen hat, was er heute ist: ein angehender Weltklaseschwimmer aus Gelnhausen.“*

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn



MainKinzigGas-

Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GT, 15.12.2014

Kunert Vierter in Amsterdam

Dreiwöchiges Trainingslager auf Teneriffa

Alexander Kunert im Dauer-Stress: Kaum von der Kurzbahn-Weltmeisterschaft der Schwimmer aus Doha/Katar zurück, war das Ausnahmetalent des SV Gelnhausen mit dem DSV-Perspektivteam schon wieder bei einem hochklassig besetzten Wettkampf im niederländischen Amsterdam gefordert. Hier startete der in Hailer aufgewachsene Schmetterling-Spezialist auf insgesamt fünf Strecken auf der Langbahn (50 Meter). Insbesondere die Niederländer und Schweden brachten ihre besten Schwimmer an den Start, sodass die Früchte zum Erfolg wieder sehr hoch hingen.

Nach Platz neun am Freitag über 50 Meter Schmetterling (25,11 Sekunden) durfte der 18-Jährige auch über 100 Meter Freistil ran. In sehr guten 51,19 Sekunden (0,38 Sekunden über seiner Bestzeit) sprintete Kunert auf Platz acht, was den Finaleinzug bedeutete. Wie in der letzten Zeit immer häufiger, zeigte Kunert einen explosiven Start und sprang nach 0,61 Sekunden Reaktionszeit einmal mehr als einer der Schnellsten ins Becken. Wie wichtig das ist, zeigt das Vorlaufergebnis, Kunert war 0,01 Sekunden hinter dem Siebten und nur 0,02 Sekunden vor dem Neunten. Im Finale bestätigte er seinen achten Rang vom Vormittag in erneut guten 51,34 Sekunden. Am Samstag erreichte Kunert in 55,27 Sekunden über 100 Meter Schmetterling als Achter erneut das Finale. Dabei ging das SVG-Ass diesmal den Start etwas defensiver an (26,11 Sekunden), und steigerte auf den zweiten 50 Metern das Tempo. Am Abend steigerte sich der Abiturient erneut, blieb in guten 54,75



Kunert in Amsterdam.

Sekunden nur knapp eine halbe Sekunde über seiner Bestzeit und wurde Achter. Auch über 50 Meter Freistil startete Kunert und wurde in 23,68 Sekunden (0,24 Sekunden über seiner Bestzeit) 16.

Zum Abschluss standen gestern die 200 Meter Schmetterling an. Hier zeigte Kunert, wie viel er gelernt hat. Anders als sonst ging er das Rennen im Vorlauf nach erneut guter Startzeit (0,66 Sekunden) etwas ruhiger an (28,50 Sekunden), zog bei den zweiten 50 Metern das Tempo deutlich an (58,52 Sekunden), um dann gleichmäßig schnell als Viertschnellster der Vorläufe ins Finale der besten Acht einzuziehen in sehr guten 2:01,72 Minuten. Im Finale, wo Kunert unter anderem gegen den russischen Favoriten Alexandr Kudashev und den Silbermedaillengewinner der Junioren-EM im Juli, Nils Liess (Schweiz) antrat, steigerte sich der Dritte der Junioren-EM noch einmal, wurde in 2:01,02 Minuten Vierter. ✱

Acht Medaillen für SVG

Gute Leistungen der SVG-Athleten beim traditionellen Weihnachtsspringen in Gelnhausen



Die Garde der Nachwuchsspringer wusste zu überzeugen (v. li.): Gideon Schultheis, Kimberly Röder, Felix Linke, Nidal Yetim, Samuel Konrad, Nick Kallmeyer und Viktoria Rühl.

Traditionsgemäß bestritten die Wasserspringer ihren letzten Wettkampf des Jahres im Gelnhäuser Hallenbad. Ein Team von Helfern stand SVG-Trainer Dieter Dörr zur Seite, um den Wettkampf vor heimischer Kulisse zu organisieren. Die Springer des SV Gelnhausen zeigten sich dabei in toller Form und konnten insgesamt acht Medaillen erkämpfen.

Gleich der jüngste Nachwuchsspringer, Gideon Schultheis, ersprang sich in seinem ersten Wettkampf im Jahrgang 2007 und jünger den zweiten Platz.

Im Jahrgang 2004/2005 gingen gleich drei SVG-Springer an den Start. Samuel Konrad wusste mit sauberen Sprüngen zu überzeugen und sicherte sich souverän mit mehr als 36 Punkten Vorsprung auf den Nächstplatzier-

ten den zweiten Platz. Auch Sidney Röder kämpfte in diesem Jahrgang um die Punkte und fand sich am Ende mit nur knapp vier Punkten Rückstand auf den Bronzerang auf dem vierten Platz wieder. In derselben Altersklasse startete bei den Mädchen Nidal Yetim. Sie zeigte ihre Wettkampfsérie mit tollen Sprüngen und holte mit 107,80 Punkten die Goldmedaille.

Im Jahrgang 2003 vertraten bei den Jungen Nick Kallmeyer und Felix Linke den SV Gelnhausen hervorragend. Kallmeyer glänzte mit blitzsauberen Sprüngen und sicherte sich mit 132,30 Punkten den obersten Platz auf dem Treppchen. Linke machte den Doppelsieg der Gelnhäuser perfekt und ersprang sich mit viel Wettkampferfahrung souverän die Silbermedaille.

Im selben Jahrgang bei den Mädchen war die Konkurrenz stark. Hier war die größte Zahl an Springerinnen gemeldet. Zwei Gelnhäuserinnen gingen hier an den Start: Kimberley Röder und Viktoria Rühl. Röder ließ sich trotz der enorm großen Konkurrenz nicht aus der Ruhe bringen. Sie kämpfte um jeden Punkt und ersprang sich am Ende im großen Teilnehmerfeld mit 122,55 Punkten einen hervorragenden zweiten Platz. Rühl, die noch nicht über so viel Wettkampferfahrung verfügt, behielt dennoch die Nerven und sprang am Ende auf den sechsten Platz.

In der offenen Klasse der Männer musste Christoph Nick krankheitsbedingt absagen. Aaron Brückner vertrat ihn jedoch überzeugend. *

GT, 31.01.2015

SVG-Springer machen glänzende Figur **Zahlreiche Titel für SV Gelnhausen bei hessischer** **Meisterschaft / Altmeister Dieter Dörr Klasse für sich**

In glänzender Form präsentierten sich die Gelnhäuser Wasserspringer bei den hessischen Meisterschaften im Universitäts-Hallenbad in Mainz.

Schon in den Anfängerklassen räumte der SVG ab: Der jüngste Springer des Vereins, Gideon Schultheis, holte sich mit vier sauberen Sprüngen vom 1-Meter-Brett den Titel der E-Jugend. Bei den D-Jugendlichen war Sidney Röder eine Klasse für sich, gewann vom 1- und 3-Meter-Brett und hole sich so auch die Kombinationswertung. Bei der C-Jugend dominierte Nick Kallmeyer: Sieg vom 1- und 3-Meter-Brett und Platz eins in der Kombination. Gerade die Konkurrenz vom 1-Meter-Brett war hart umkämpft und sehr eng. Kimberly Röder und Viktoria Rühl schlugen sich prächtig, landeten am Ende auf den Plätzen fünf und sechs. Röder startete zudem vom 3-Meter-Brett und gewann nach vier tollen Sprüngen Gold. In der Kombinationswertung reichte es zudem zur Silbermedaille.

In der Meisterschaftsklasse schickte der SV Gelnhausen gleich acht Springer an den Start, darunter Trainer Dieter Dörr und Co-Trainerin Sabrina Gerk.

Bei den D-Jugendlichen vertrat Nachwuchstalent Samuel Konrad die SVG-Farben. Konrad machte im Vorjahr bereits durch die Teilnahme am Deutschen Jugendländervergleich auf sich aufmerksam. Vom 1- und 3-Meter-Brett sowie vom Turm zeigte er beachtlich saubere Sprünge. Er kämpfte mit seinem Konkurrenten aus Höchst um jeden Punkt und ersprang sich am Ende in allen Wettkämpfen - und damit auch in der Kombinationswertung - vier tolle

Vizemeistertitel. Besonders hervorzuheben ist seine Leistung vom Turm, von dem es vorher für die SVGler nur wenige Trainingsmöglichkeiten gab.



Fünfmal Zweiter:
Samuel Konrad.



Die SVG-Wasserspringer
Delila Lohn, Christoph Nick
und Sabrina Gerk (von
links).

Nicht zu schlagen bei der weiblichen Jugend D war Nidal Yetim. Sowohl vom 1-Meter-Brett als auch vom Turm überzeugte sie mit ihren sechs Sprüngen die Kampfrichter und holte sich in beiden Wettkämpfen den Hessen-Titel. Bei der C-Jugend war Felix Linke der Beste: Mit viel Wettkampferfahrung und zwei neuen Sprüngen holte sich der routinierte Gelnhäuser wie erwartet den Titel. Und im Synchronspringen legte Linke - gemeinsam mit Samuel Konrad - nach. Besonders der Delphinkopfsprung gehockt gelang den beiden überzeugend. Am Ende gab es Silber für das SVG-Duo. Bei den A-Jugendlichen konzentrierte sich Delila Lohn ganz auf die Konkurrenz vom 1-Meter-Brett. In einem hochklassigen Wettkampf wurde sie Dritter, lag nur hauchdünn hinter der Vizemeisterin.*



**Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF**

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GT, 19.12.2014

Bärenstarkes Finale

SV Gelnhausen glänzt als Zweiter in der 1. Hessenliga mit großartigen Perspektiven

Glänzendes Saisonfinale für das Triathlon-Team des Schwimmvereins Gelnhausen (SVG). In ihrem letzten Saison-Wettkampf in der 1. Hessenliga agierte das SVG-Team äußerst erfolgreich, belegte in Borken den zweiten Platz hinter der TSG Kleinostheim. Das Team ging mit David Behnsen, Christof Heeger, Felix Gundlach, Alexander Hufnagel und Egmont Pietruschka an den Start. Bei der Veranstaltung handelte es sich um einen reinen Teamwettkampf, der in zwei Teilen absolviert wurde.

Zunächst mussten alle Starter der Liga gemeinsam an den Start. Es wurden 400 Meter im Stockelachsee geschwommen und im Anschluss daran 2500 Meter gelaufen. Die Addition der vier ersten jeder Mannschaft ergab die Platzierung für den anschließenden Sprinttriathlon.

Bereits hier konnten die Gelnhäuser – insbesondere durch die Leistungsschwimmer Behnsen, Heeger und Gundlach – für eine Top-Platzierung sorgen. Sie wurden mit geringem Abstand zu dem erstplatzierten Team aus Kleinostheim Zweiter.

Danach folgte eine Sprintdistanz, bei der zunächst 750 Meter Schwimmen im Stockelachsee, 22 Kilometer Radfahren, sowie fünf Kilometer Laufen zurückgelegt werden mussten. Gestartet wurde mit den zuvor erzielten Vor- beziehungsweise Rückständen. Die Gelnhäuser konnten die Position, die sie im vorangegangenen Teil des Wettkampfs herausgearbeitet hatten, auf der gesamten Strecke souverän behaupten. Nicht nur beim Schwimmen, sondern auch beim anschließenden Teamzeitfahren und dem abschließenden



Starker Auftritt in Borken: Die SVG-Triathleten (von links) David Behnsen, Felix Gundlach, Christof Heeger, Alexander Hufnagel und Egmont Pietruschka.

Lauf ließen sie sich nicht mehr überholen und beendeten den Wettkampf auf einem für das Team noch nie erreichten zweiten Gesamtplatz mit einer Gesamtzeit von 1:10:23 Stunden.

Bemerkenswert ist, dass das Team mit dieser Zeit selbst in der höheren Regionalliga dort längst etablierte Mannschaften weit hinter sich gelassen hätte. So benötigte der TV Bad Orb in der Regionalliga als sechstes Team eine Zeit von 1:15:20 Stunden für dieselbe Distanz. Selbst in der 2. Triathlon-Bundesliga hätte die SVG-Zeit für eine Platzierung gelangt, die für den Klassenerhalt gereicht hätte. Dabei war der bislang Stärkste im Team des SV Gelnhausen, Michael Lik, bei diesem Wettkampf noch nicht einmal dabei.

Dies bedeutet, dass sich der SVG für die nächste Saison wohl mehr vornehmen wird, als „nur“ den Klassenerhalt. *

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54





GT, 22.10.2014

SVG bietet Schwimmkurse

Der Schwimmverein Gelnhausen bietet neue Kurse zum Erlernen der Schwimmtechniken für Erwachsene an. Ein Kurs richtet sich an fortgeschrittene Krauler, die neben dem Kraulen auch die Brust- und Rückentechnik verbessern möchten. Der Fortgeschrittenen-Kurs beginnt am Dienstag, 4. November. Wer keine Vorerfahrungen in der Kraultechnik hat,

für den ist der am Donnerstag, 6. November, beginnende Kraul-Anfängerkurs genau richtig. Beide Kurse dauern von 18 bis 19 Uhr und umfassen acht Übungseinheiten.

Informationen zur Anmeldung gibt es bei:
a.kohr@svgelnhausen.de*

GNZ, 04.11.2014

SV Gelnhausen beim Dompfaffpokal

16 Medaillen fischten die Nachwuchsschwimmer des SV Gelnhausen beim Dompfaffpokal im Sportbad Ziebers aus dem Becken. Lilly Auerbach (Jahrgang 2004), Erik Diehl (2005), Ina Weisbecker (2004), Lenja Hessberger (2005), Lestare Slish (2004) und Christian Schröder (2004) nahmen teil, um Wettkampferfahrung zu sammeln. Dabei vertraten sie die Farben des Gelnhäuser Schwimmvereins exzellent.



Trainer Yunus Bayran war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Talente.

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



BRANDNEU!

Vereinskappe 5,-

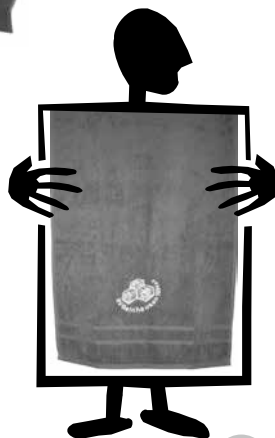


Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch 2,-

Universell einsetzbar, z.B.
um die Mitgliedsausweise zu
sichern. Blau/weiß mit Auf-
druck Schwimmverein Geln-
hausen 1924 e.V.



Handtuch
mit aufgestick-
tem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt.
Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad
bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Andreas Kohr
Schwimmwart

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70

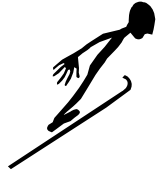


RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**



...an Andreas Hinrich

+ geboren am 16. Juli 1981 + Wohnort: Freigericht +

+ Beruf: Dipl. Ing. + Mitglied seit: Dezember 2007 +

+ Tätigkeit im Verein: Erste Mannschaft Triathlon, Masters-Schwimmer

1. Letztes Mal im Kino?

Vor ein paar Wochen in „Der Hobbit“.

2. Letztes gutes Live-Konzert? Pink auf dem Hessentag.

3. Letztes Mal als Held gefühlt? Als ich meiner Tochter ein Saure-Gurken-Glas geöffnet habe.

4. Letzter geschriebener Brief? An den Bezirksschornsteinfegermeister.

5. Letztes Mal geklungen wie deine Eltern? Gestern Abend.

6. Letzter Wettkampf, den du voll verhaufen hast? DMS Oberliga Baunatal 2013.

7. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Wenn ich nicht gerade verliere, passiert mir das ständig.

8. Letzte Verletzung?

Die letzten Jahre nix Dramatisches (Klopf-auf-Holz).

9. Letztes Gegebenes Autogramm? Täglich auf der Arbeit.

10. Letztes Mal betrunken? Klassenerhalt 2. Bundesliga DMS in der Casa del Ox.

11. Letzte Hamburger Bestellung? ...weiß ich nicht mehr, denn ich vermeide es so gut es geht.

12. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren? 30 Euro wegen einer geringfügigen Überschreitung.

13. Letztes gelesenes Buch? LGBT Modules von Infineon.

14. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? Vorgestern.

15. Letztes Mal unpünktlich? Heute morgen.

16. Letztes Bild gemalt?

Ich male keine Bilder, ich skizziere oder benutze ein 3D Programm.

17. Letztes Mal getanzt? Apres Ski Party.

18. Letzter unnötiger Wutausbruch? Beim Verputzen: Mit dem letzten Wisch alles versaut.

19. Letzter Wunsch für Weihnachten? Zeit und Ruhe für die Familie, Schnee fürs Ambiente.

20. Letzter Besuch im Zoo? 2010.

21. Letzte unnötige Frage? Ist es nachts kälter als draußen?

22. Letzte unnötige Antwort? Das löst in mir kognitive Dissonanzen aus. *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -



AGR
Aktiver Gesunder Rücken e.V.

lattoflex
BETTENSYSTEME

Geprüft & empfohlen



Forum
Gesunder Rücken -
besser leben



Bundesverband
der deutschen
Rückenschulen

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee...

schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE52 5079 0000 0008 6225 15

Kreissparkasse Gelnhausen

BIC: HELADEF1GEL

IBAN: DE40 5075 0094 0000 0610 94

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE96 5079 0000 0108 6225 15

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



»Fünfe gerade sein lassen«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen stets nur Sie und Ihre Ziele im Mittelpunkt. Denn Sie sind unser Partner, den wir im gegenseitigen Vertrauen beraten. Und diese verantwortungsvolle Partnerschaft ermöglicht es uns, optimale Leistung zu bringen. Oder wie wir es auch nennen: Ihnen den Weg frei zu machen.



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG